

Neues Forum Roßlau e.V.  
Markt 1  
06862 Dessau-Roßlau

## **„Roßlau - eine sichere Bank“ BANKBÜRGSCHAFTEN für Roßlau**

### Projektbeschreibung

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts fand sich in Roßlau bürgerschaftliches Engagement, um in der Stadt mehr Parkbänke aufzustellen und diese dann auch zu pflegen. Auf Anregung von Bürgermeister Ludwig Hünefeld (1847-1916) wurde dazu am 19. Januar 1903 ein Verschönerungsverein gegründet, der zum Jahresende schon 330 Mitglieder hatte.

In einer Pressekonferenz am 14. Juli 2020 informierte die Initiative „Sauberes Roßlau“ unter Leitung von Sylvia Gernoth in Anwesenheit des Ortschaftsrates über den Start ihres Projektes zur Übernahme von Patenschaften für Parkbänke in der Ortschaft Roßlau. Spontan übernahmen Mitglieder des Ortschaftsrates Patenschaften über Bänke auf dem Schillerplatz und in der Elbstraße. Die Initiative selbst ist in Waldesruh aktiv.

In der Mitgliederversammlung des Neuen Forum Roßlau e.V. am 28. Juli wurde über die Beteiligung an der Aktion diskutiert. Dabei kam eine bessere Propagierung der Initiative und die Gewinnung von Akteuren zur Sprache. Der daraufhin am 24. September 2020 angesprochene Ortschaftsrat begrüßte die Initiative der Initiative „Sauberes Roßlau“ und beauftragte die Mitglieder des Neuen Forum im Ortschaftsrat mit der Weiterentwicklung der Idee.

Es entstand die Idee über die Vergabe von Bankbürgschaften unter dem Motto „Roßlau – eine sichere Bank“ zu einem eigenständigen Stadtmarketingprojekt zu finden - Roßlau eben! Die Pflege von Parkbänken durch aktive Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Unternehmen soll somit mit einer großen Werbewirkung sowohl in die Stadt und ihre Bürgerschaft hinein wie auch aus der Stadt in die Region und das ganze Land hinaus verbunden werden. Da sich die Stadtmarketinggesellschaft nach wie vor einer Kampagne „Roßlau eben!“ verwehrt, stellen die „Bankbürgschaften“ eine eigenständige Marketingaktion der Roßlauer selbst dar, setzen sie ein nicht zu unterschätzendes Signal, das dann auch vom Stadtmarketing nicht mehr zu ignorieren sein wird.

Die Bankpaten zeigen ihr Interesse an der Übernahme einer oder mehrerer Bänke an und erhalten dafür eine eigens für die Aktion gestaltete Urkunde, die nummeriert ist. Die Bank erhält dann ein Schild „Roßlau – eine sichere Bank“ mit der Nummer der Bürgschaft und dem Roßlau-Logo. Geprüft wird noch, ob die Metallschilder einen QR-Code bekommen können.

Für die Bankbürgschaften wird die Homepage „Mein Roßlau“ zur Verfügung gestellt. Für den Anlauf der Aktion (Flyer, Pressearbeit etc.) ist ein Förderantrag an den Ortschaftsrat Roßlau per 15. September 2021 gestellt worden.

Wie bereits von der Initiative „Sauberes Roßlau“ vorgestellt, verpflichten sich die Paten die Bänke in Ordnung und sauber zu halten. Wird dafür Material benötigt, stellt dieses der Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau-Roßlau zur Verfügung. Ist der Reparaturaufwand nicht durch den Paten zu leisten, steht ebenfalls der Stadtpflegebetrieb bereit.

Eine kleine Arbeitsgruppe des Neuen Forum Roßlau e.V. ermittelte die verschiedenen Typen der Bänke und deren Standorte (siehe Anlage). Die Typen 1 und 4-7 sind nur zu reinigen, während die Typen 2 und 3 mit ihrer Holzlattung mehr Pflege benötigen. Sind sie zu streichen, stellt der Eigenbetrieb Farbe oder Firnis zur Verfügung. Hier setzen wir aber auch auf die Kreativität der Roßlauer, da sie farblich gestaltet werden können.

Darüber hinaus wurden Namen für verschiedene Bänke diskutiert, denn die Bänke könnten eine besondere Gestaltung erhalten.

### **Namensvorschläge und Vergabemöglichkeiten (Standorte/ Paten)**

Bank-O-Mat	Sparkasse
Blutbank	DRK, Blutspendezentrale
Commerzbank	Commerzbank
Fußbank	Schuhgeschäft
Gartenbank	Regionalverband der Kleingärtner
Gott-sei-Bank	Kirche
Lange Bank	Mauersockel am Schillerplatz
Liebesbank	Küchenbreite am Liebesgang
Muschelbank	Anglerverein
Notenbank	Blasorchester Roßlau, Männerchor
Postbank	Verbindungspunkt?
Power-Bank	Fitness-Studio od. Stromversorger
Raiffeisenbank	Raiffeisen
Regierungsbank und Oppositionsbank	Marktplatz (OR, SR, Parteien)
Reservebank	Germania 08
Ruderbank	Ruderer oder allg. Wassersportler
Samenbank	Gärtnereien
Sandbank	Wassersportler
Schlachtbank	Fleischer
Schulbank	Schulen
Seitenbank	Bibliothek, Buchhandel
Sparbank	Sparkasse
Spielbank	Kindereinrichtungen
Strafbank	TV Jahn 1889 (DRHV?)
Streckbank	Fitness-Studio

#### Weitere Vorschläge:

Banken-Crash  
Bank-Leitzahl

Bank-Räuber  
Bank-Rott  
Bier-Bank

Alle Bänke, die einen dieser oder noch weiterer Namensvorschläge erhalten, sollten entsprechend kreativ gestaltet werden. Vorrangig kämen dafür also vor allem die Holzbänke in Frage.

Wünschenswert ist die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die Pflege, mehr noch aber für die Gestaltung geeigneter Bänke. Unternehmen, Vereine, aber auch Jubilare werden angeregt neue Parkbänke zu finanzieren, ihre Aufstellung zu besorgen. Stück für Stück würde so Roßlau zur Bankenstadt, käme es zu einer deutlichen Besserung der Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet. Und immer mehr Ruheplätze würden von der Stadt, ihrer Geschichte und ihren Bürgern erzählen.

### **Weitere Vorgehensweise**

Für einen erfolgreichen Projektstart bedarf es einer Anlauffinanzierung.

- Flyer
- Plakate
- Pressegespräche
- und natürlich einer konkreten Vorbereitung der Bürgerschaft: Urkunde, Blumenstrauß

Für den Start der Aktion wurde der Förderantrag gestellt.

Weiterhin soll ein Antrag an den Ortschaftsrat Roßlau zur Übernahme der Schirmherrschaft für die Aktion „Roßlau - eine sichere Bank“ gestellt werden.

Wir wollen nichts „auf die lange Bank schieben“, schlagen aber als offiziellen Start der Aktion die „Lange Bank“ auf dem Schillerplatz vor. Die Patenschaft hat die Initiative Buntes Roßlau e.V. übernommen. Die alte Lattung wird gesichert und als Beigabe für die Urkunden genutzt. Die sieben Teile erhalten nach und nach die sieben Regenbogenfarben, dem Symbol der Initiative entsprechend.

Wichtig ist, dass alle Informationen gleich welcher Art im nach wie vor zuständigen Stadtpflegebetrieb zusammenfließen.

Klemens M. Koschig  
Sprecher Neues Forum Roßlau e.V.

### Anlage

#### **Die Roßlauer Bank-Typen**

**Typ 1:** Kunststoffleisten (Sitzfläche = 3, Rückenlehne = 2), Metallgestell

Beispiel: 2 Bänke im kleinen Park nahe Edeka-Einkaufspark an der Bundesstraße B 184 „An der Zerbster Brücke“

**Typ 2:** Holzlatten (Sitzfläche = 3, Rückenlehne = 2), Steinsockel

Beispiel: 2 Bänke auf der kleinen Grünfläche am Ausgang von der Dessauer Straße zur Zerbster Brücke

**Typ 3:** Holzlatten (Sitzfläche und Rückenlehne ineinander übergehend = 15), Metallgestell

Beispiel: eine Bank an der Ecke Magazin- und Dessauer Straße

**Typ 4:** Kunststoffleisten (Sitzfläche = 4, Rückenlehne = 4), Metallgestell mit Seitenlehnen  
Beispiel: 9 Bänke auf dem Anhaltiner Platz

**Typ 5:** Kunststoffleisten (Sitzfläche und Rückenlehne ineinander übergehend = 14),  
Metallgestell  
Beispiel: 7 Bänke auf dem Marktplatz

**Typ 6:** Kunststoffleisten (Sitz = eine Fläche, Rückenlehne = eine Fläche), Kunststoffsockel  
Beispiel: 7 Bänke am Elbkilometer 258

**Typ 7:** Kunststoffleisten (Sitzfläche = 3, Rückenlehne = 2), Kunststoffsockel  
4 Bänke an der Rosselpromenade